

11. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

22. Juli 1959

23/J

Anfrage.

der Abgeordneten Probst, Czettol, Eberhard und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend die Auszahlung von Flugreisecarnets.

-.-.-.-

Auf Grund einer Ermächtigung des Bundesministeriums für Finanzen ist der Österreichische Aero-Club allein berechtigt, für Österreich Flugreisecarnets auszustellen.

Auf Grund dieser Ermächtigung hat der Österreichische Aero-Club in mehreren Fällen für Mitglieder des ASKÖ-Flugsportverbandes die Ausstellung von Flugreisecarnets verweigert.

Die Beauftragung eines Privatvereines durch das Finanzministerium wäre nur dann zu rechtfertigen, wenn dieser allen österreichischen Staatsbürgern gegen Entrichtung der Gebühr die Carnets auszustellen hat. Da der Österreichische Aero-Club dies verweigert, muss der Bundesminister für Finanzen die oben angeführte Ermächtigung revidieren, die sonst einen indirekten Zwang zum Beitritt zum Österreichischen Aero-Club bedeuten würde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

Anfrage:

Ist der Herr Bundesminister bereit, für die Ausstellung von Flugreisecarnets eine Regelung zu treffen, die es allen österreichischen Staatsbürgern ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu irgendeinem privaten Verein ermöglicht, diese Carnets zu erhalten?

-.-.-.-.-